

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 1. Sitzung des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises am 03.11.2020:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Eröffnung der Sitzung durch den Landrat		
2.	Bestellung eines Schriftführers und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Kreistag	2/20 Zustimmung	einstimmig, Seite 7
3.	Einführung und Verpflichtung der Kreistagsmitglieder	Verpflichtung	
4.	Festlegung der Zahl und Wahl der Stellvertreter/innen des Landrates	4/20 Festlegung der Zahl	MB./ Dr. Fleck, 1 AfD, 2 E. AfD.
		6/20 Wahl der Stellvertreter/- innen	siehe Niederschrift, Seite 8
5.	Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Landrätinnen / Landräte	Verpflichtung	
6.	Bildung von Ausschüssen 1. Festlegung der Anzahl und Bezeichnung 2. Festlegung der Größe 3. Verteilung der Vorsitze und stellvertretenden Vorsitze		
6.1.	Festlegung der Anzahl und der Bezeichnung der Ausschüsse	8/20 Zustimmung	MB./ 2 AfD, 2 E. AfD. Seite 11
6.2.	Festlegung der Größe der Ausschüsse	9/20 Zustimmung	einstimmig, Seite 12
6.3.	Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze	10/20 Zustimmung	einstimmig, Seite 13
7.	Bildung des Wahlprüfungsausschusses - Wahl der Mitglieder	11/20 Zustimmung	einstimmig, 3. E. AfD. Seite 15
8.	Wahl der 15. Landschaftsversammlung Rheinland	13/20 Wahl der Mitglieder, Ersatzmitglieder und Reservelisten	siehe Niederschrift, Seite 16,17

9.	Wahl der Mitglieder des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln	14/20 Wahl	siehe Niederschrift, Seite 18,19
9.1.	Wahl eines Mitglieds des Rhein-Sieg-Kreises in den Braunkohlenausschuss	15/20 Wahl	MB./ 1 AfD, 1 E. AfD Seite 19
10.	Niederschrift über die 27. Sitzung des Kreistages am 23.06.2020	Anerkannt	
11.	Aufwandsentschädigung Ausschussvorsitzende	16/20 Zustimmung	einstimmig, Seite 19
11.1.	Ernennung eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters	17/20 Zustimmung	einstimmig, Seite 20
12.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 16.10.2020: Prüfung einer Schadensersatzklage wegen des Corona-Ausbruchgeschehens in der Evangeliums-Christen-Gemeinde Siegburg e.V.	von der TO abgesetzt	
13.	Mitteilungen und Anfragen Nichtöffentlicher Teil		
14.	Mitteilungen und Anfragen		

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 1. Sitzung des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises am
03.11.2020:

Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	17:35 Uhr
Ort der Sitzung:	Rhein-Sieg-Halle, Siegburg
Datum der Einladung:	21.10.2020
Einladungsnachtrag vom:	29.10.2020

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzender

Herr Sebastian Schuster

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Karl-Heinz Baumanns
Herr Jürgen Becker
Frau Renate Becker-Steinhauer
Herr Dirk Beutel
Herr Dr. Torsten Bieber
Frau Brigitte Donie
Herr Hans-Joachim Ewald
Herr Christoph Fiévet
Herr Björn Franken
Herr Uwe Fröhling
Herr Franz Gasper
Herr Dr. Josef Griese
Frau Monika Grünewald
Frau Sabrina Gutsche
Frau Hildegard Helmes
Herr Dano Himmelrath
Frau Elisabeth Keuenhof
Herr Marcus Kitz
Herr Oliver Krauß
Frau Gabriele Kretschmer
Frau Notburga Kunert
Herr Joachim Köhlwetter
Frau Daniela Ratajczak
Herr Richard Ralfs
Herr Oliver Roth
Herr Matthias Schmitz
Herr Christian Sieberg
Herr Michal Solf
Herr Andreas Sonntag
Herr Michael Söllheim
Frau Jessica Thielen
Herr Frank Uhland
Herr Frank Westerhausen

1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Elisabeth Anschütz
 Frau Michaela Balansky
 Herr Horst Becker
 Frau Nina Droppelmann
 Frau Manuela Gardeweg
 Herr Christian Gunkel
 Frau Pauline Gödecke
 Herr Wolfgang Haacke
 Herr Sven Kraatz
 Frau Gerlinde Neuhoff
 Frau Tarja Palonen-Heiße
 Herr Dr. Richard Ralfs
 Frau Sabine Riedl
 Herr Michael Schroerlücke
 Frau Jasmin Sowa-Holderbaum
 Herr Ingo Steiner
 Herr Karl-Otto Stiefelhagen
 Herr Erkan Zorlu

Kreistagsabgeordnete SPD

Frau Gisela Becker
 Frau Heike Borowski
 Herr Heinz Dähmlow
 Frau Gabriele Jaax
 Herr Ömer Kirli
 Frau Ute Krupp
 Herr Paul Lägell
 Herr Tobias Leuning
 Frau Nicole Männig-Güney
 Frau Cornelia Mazur-Flöer
 Frau Hanna Nora Meyer
 Frau Tatjana Ortmann
 Frau Anna Peters
 Frau Katja Ruiters
 Herr Nils Suchetzki
 Herr Dietmar Tandler
 Herr Achim Tüttenberg
 Herr Denis Waldästl

Kreistagsabgeordnete FDP

Herr Alexander Hildebrandt
 Herr Christian Koch
 Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann

Kreistagsabgeordnete AfD

Herr Rainer Lanzerath
 Herr Heinz Schäfer
 Herr Gerhard Schindler
 Herr Dr. Edward von Schlesinger

1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreistagsabgeordnete DIE LINKE

Herr Frank Kemper

Frau Stefanie Kemper

Kreistagsabgeordnete FUW

Frau Silke Josten-Schneider

Kreistagsabgeordneter Piraten

Herr Wolf Roth

Kreistagsabgeordneter Volksabstimmung

Herr Dr. Helmut Fleck

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordnete CDU:

Frau Stefanie Orefice

Kreistagsabgeordnete GRÜNE:

Herr Wilhelm Windhuis

Kreistagsabgeordnete FDP:

Frau Gudrun Brönstrup

Frau Jana Rentzsch

Kreistagsabgeordnete DIE LINKE:

Frau Katharina Blank

Unentschuldigt fehlten:

Vertreter/innen der Verwaltung:

Frau Udelhoven

Herr Grünhage

Herr Dr. Rudersdorf

Herr Schmitz

Herr Schwarz

Herr Dr. Tengler

Herr Wagner

1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung durch den Landrat	
---	---	--

Der Landrat eröffnete die 1. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des bei der Kommunalwahl am 13.09.2020 neugewählten Kreistages.

Dann gratulierte er allen bei der Kommunalwahl gewählten Kreistagsmitgliedern herzlich und überreichte als Begrüßungspräsente des Rhein-Sieg-Kreises das aktuelle Jahrbuch sowie eine Anstecknadel des Rhein-Sieg-Kreises. Darüber hinaus gratulierte er der Abg. Gabriele Kretschmer (CDU) und dem Kreistagsabgeordneten Christian Gunkel (GRÜNE) zu ihren runden Geburtstagen.

Er wies darauf hin, dass gezogene Parktickets für das Parkhaus an der Rhein-Sieg-Halle im Anschluss an die Sitzung bei Frau Rellecke gegen Ausfahrtickets eingetauscht werden können.

Bezüglich des Antrags des Abg. Dr. Fleck vom 30.10.2020 auf Befreiung von der Mund-/Nasenschutzpflicht während der Sitzung verwies der Landrat auf § 3 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 6 CoronaSchVO, wonach auch bei zulässigen Veranstaltungen die Pflicht zum Tragen einer Alltagsmaske unabhängig von der Einhaltung eines Mindestabstands bestehe. Darüber hinaus bestätigte dieses der Erlass des MHKBG vom 30.10.2020 zur Sitzungsdurchführung in den Kommunen. Demnach gelte bei zulässigen Veranstaltungen im Sinne des § 13 und damit auch bei kommunalen Gremiensitzungen ab dem 02.11.2020 die Verpflichtung zum Tragen einer Alltagsmaske.

Dem Antrag des Abg. Dr. Fleck könne folglich nicht entsprochen werden.

Dann nahm der Landrat Bezug auf die Einladung vom 21.10.2020, den Einladungsnachtrag vom 29.10.2020 und die Tischvorlage 1 mit den gemeinsamen Wahlvorschlägen. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Zur Tagesordnung schlug er vor Tagesordnungspunkt 12 „Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 16.10.2020: Prüfung einer Schadensersatzklage wegen des Corona-Ausbruchsgeschehens in der Evangeliums-Christen-Gemeinde Siegburg e.V.“ von der Tagesordnung abzusetzen, da der Antrag in der Sitzung des Kreisausschusses am 26.10.2020 von der antragstellenden Fraktion als erledigt betrachtet worden sei.

Dann ließ der Landrat über die Absetzung des Tagesordnungspunktes 12 abstimmen.

B.-Nr.
1/20

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:
Tagesordnungspunkt 12 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

Der Landrat fragte, ob es Wünsche zur Tagesordnung gebe. Dies war nicht der Fall.

Er stellte fest, dass Einvernehmen über die geänderte Tagesordnung bestanden hat.

1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

2	Bestellung eines Schriftführers und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Kreistag	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

B.-Nr.
2/20

Der Kreistag bestellt auf Vorschlag des Landrates

1. Herrn KVR Dirk Kassel unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs zum Schriftführer des Kreistages sowie
2. Frau KAR`in Siri Grischke unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs zur stellvertretenden Schriftführerin des Kreistages.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

3	Einführung und Verpflichtung der Kreistagsmitglieder	
---	--	--

Der Landrat gratulierte den neu gewählten Kreistagsmitgliedern zu ihrer Wahl und wünschte Ihnen eine erfolgreiche Zeit als Mitglieder des Kreistages.

Dann übergab er das Wort an den dienstältesten Kreistagsabgeordneten, Herrn Michael Solf, der sich mit einer Rede an den Kreistag wandte. Die Rede des Abg. Michael Solf ist als Anhang der Niederschrift beigelegt.

Anschließend wies der Landrat darauf hin, dass die Kreistagsmitglieder nach § 46 Abs. 3 KrO NRW vom Landrat eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet werden. Diese Verpflichtung erfolge heute für alle neuen, bisher noch nicht dem Kreistag angehörigen Abgeordneten. Für die Abgeordneten, die in einer vorangegangenen Wahlperiode bereits verpflichtet worden sind, sei eine erneute Verpflichtung nicht erforderlich. Hier reiche eine Bekräftigung der bereits abgegebenen Verpflichtungserklärung aus. Er bitte diese Kreistagsmitglieder deshalb um Bekräftigung ihrer bereits abgegebenen Erklärung durch Erheben von den Sitzen.

Der Landrat trug folgenden Verpflichtungstext vor, den die neuen Kreistagsabgeordneten nachsprachen:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde. (So wahr mir Gott helfe.)“

Die bereits in vorangegangenen Wahlperioden verpflichteten Abgeordneten bekundeten ihr Einverständnis durch Erheben von den Sitzen. Der Landrat teilte mit, dass die zu unterzeichnenden Verpflichtungsniederschriften den neuen Kreistagsabgeordneten zugeleitet werden.

1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
4	Festlegung der Zahl und Wahl der Stellvertreter/innen des Landrates	

Der Landrat wies darauf hin, dass nach § 46 Abs. 1 KrO NRW der Kreistag für die Dauer seiner Wahlzeit aus seiner Mitte ohne Aussprache zwei Stellvertreter des Landrates wähle. Er könne weitere Stellvertreter wählen. Sie vertreten den Landrat bei der Leitung der Kreistagssitzungen und bei der Repräsentation. Nach § 5 Abs. 1 der Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis beschließe der Kreistag vor der Wahl der Stellvertreter des Landrates über die Anzahl, die gemäß § 46 Abs. 1 KrO NRW zu wählen sei. In der vergangenen Wahlperiode sei die Anzahl der Stellvertreter des Landrates auf 4 festgelegt worden. Die Kreistagsfraktionen schlagen vor, die Anzahl der Stellvertreter des Landrates aufgrund der Größe des Kreises und der Vielzahl der Aufgaben erneut auf 4 festzulegen.

Der Landrat wies auf den Antrag des Abg. Dr. Fleck vom 27.10.2020 hin und ließ zunächst hierüber abstimmen.

B.-Nr.
3/20

Der Kreistag lehnt den Antrag des Abg. Dr. Fleck vom 27.10.2020 ab.

Abst.-
Erg.:

MB./ Dr. Fleck, 1 AfD, 2 Enth. AfD.

Dann ließ der Landrat über den Beschlussvorschlag hinsichtlich der Anzahl der Stellvertreter des Landrates abstimmen.

B.-Nr.
4/20

Der Kreistag beschließt, die Zahl der Stellvertreter/innen des Landrates auf 4 festzulegen.

Abst.-
Erg.:

MB./ Dr. Fleck, 1 AfD, 2 Enth. AfD.

Der Landrat wiederholte den gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen:

- Kreistagsabgeordnete Notburga Kunert (CDU) als 1. Stellvertreterin;
- Kreistagsabgeordnete Michaela Balansky (GRÜNE) als 2. Stellvertreterin;
- Kreistagsabgeordnete Ute Krupp (SPD) als 3. Stellvertreterin;
- Kreistagsabgeordnete Brigitte Donie (CDU) als 4. Stellvertreterin.

Er fragte, ob es weitere Wahlvorschläge gebe. Dies war nicht der Fall.

Dann erläuterte er das Wahlverfahren: Es werde nach § 46 KrO NRW ohne Aussprache nach den Grundsätzen der Verhältniswahl – Verfahren d'Hondt - in einem Wahlgang geheim abgestimmt. Hierzu bat er die Kreistagsfraktionen, je einen Stimmzähler zu benennen:

Die CDU-Kreistagsfraktion benannte Abg. Marcus Kitz.

Die GRÜNE-Kreistagsfraktion benannte Abg. Gerlinde Neuhoff.

Die SPD-Kreistagsfraktion benannte Abg. Nils Suchetzki.

1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Die FDP-Kreistagsfraktion benannte Abg. Dr. Friedrich- Wilhelm Kuhlmann.

Die AfD-Kreistagsfraktion benannte Abg. Rainer Lanzerath.

Die Kreistagsfraktion DIE LINKE benannte Abg. Frank Kemper.

B.-Nr.
5/20

Der Kreistag bestellt die Abg. Marcus Kitz (CDU), Gerlinde Neuhoﬀ (GRÜNE), Nils Suchetzki (SPD), Dr. Friedrich- Wilhelm Kuhlmann (FDP), Rainer Lanzerath (AfD) und Frank Kemper (LINKE) zu Stimmzählern.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

Hinsichtlich des Wahlablaufs - auch für die noch nachfolgenden durchzuführenden geheimen Wahlen - schlug der Landrat vor, dass aufgrund der notwendigen Einhaltung der Abstandregel die Wahlzettel für die Wahl an die Sitztische der Kreistagsabgeordneten verteilt werden. Jeder Kreistagsabgeordnete könne von seinem Sitzplatz seine Stimme auf dem Wahlzettel geheim abgeben. Im Übrigen sei auch eine Wahlkabine aufgebaut. Es stehe jedem frei, diese zu nutzen. Die Stimmzähler werden nach erfolgtem Wahlgang mit der Wahlurne die gefalteten Stimmzettel einsammeln.

Der Landrat stellte fest, dass über die vorgeschlagene Durchführung des Wahlganges Einvernehmen bestand.

Der Landrat bat die Stimmzähler, die Wahlhandlung zu überwachen und zu unterstützen.

Der Landrat fragte abschließend, ob jemand seine Stimme noch nicht abgegeben habe. Da keine Meldung erfolgte, beendete er den Wahlvorgang und bat die Stimmzähler, die Stimmauszählung vorzunehmen.

Nach Auszählung durch die Stimmzähler verkündete er nachfolgendes Wahlergebnis:

<u>Wahlergebnis:</u>	Abgegebene Stimmen:	80
	Gültige Stimmen:	80
	Stimmen für den gemeinsamen Wahlvorschlag:	74
	Nein-Stimmen:	6
	Enthaltungen:	0

B.-Nr.
6/20

Der Kreistag wählt gemäß § 46 KrO NRW

Kreistagsabgeordnete Notburga Kunert zur 1. stellvertretenden Landrätin;

Abst.-
Erg.:

Kreistagsabgeordnete Michaela Balansky zur 2. stellvertretenden Landrätin;

Kreistagsabgeordnete Ute Krupp zur 3. stellvertretenden Landrätin;

Kreistagsabgeordnete Brigitte Donie zur 4. stellvertretenden Landrätin.

Auf Befragen des Landrates nahmen alle vier gewählten Stellvertreterinnen die Wahl an und dankten für das Vertrauen der Kreistagsmitglieder.

1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
5	Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Landrätinnen / Landräte	

Der Landrat führte seine Stellvertreterinnen förmlich in ihr Amt ein. Die neuen Stellvertreterinnen sprachen ihm nachfolgende Verpflichtungsformel nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Dann gratulierte der Landrat den neugewählten Stellvertreterinnen, überreichte ihnen Blumensträuße und sagte eine gute Zusammenarbeit zu.

6	Bildung von Ausschüssen	
---	-------------------------	--

6.1	Festlegung der Anzahl und der Bezeichnung der Ausschüsse	
-----	--	--

Der Landrat wies darauf hin, dass der Kreistag nach § 41 Abs. 1 KrO NRW zur Vorbereitung seiner Beschlüsse und zur Überwachung bestimmter Verwaltungsangelegenheiten Ausschüsse bilden könne. Er regelte nach § 41 Abs. 3 KrO NRW mit der Mehrheit der Stimmen der Kreistagsmitglieder die Zusammensetzung der Ausschüsse und ihre Befugnisse, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt sei. Dies gelte auch für die Ausschussgröße. Hinsichtlich der Ausschussgröße würden im Übrigen sondergesetzliche Regelungen für den Kreisausschuss und den Jugendhilfeausschuss gelten.

Er verwies auf den als Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt 6.1 vorgelegten, gemeinsamen Beschlussvorschlag der Kreistagsfraktionen für die Anzahl und Bezeichnung der Ausschüsse. Er teilte mit, dass der Ausschuss für Soziales korrekt als „Ausschuss für Soziales und Integration“ benannt werden müsse. Er wiederholte nochmals den nachfolgenden gemeinsamen Beschlussvorschlag der Kreistagsfraktionen zur Bildung von Ausschüssen:

Freiwillige Ausschüsse:

Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung
Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus
Ausschuss für Soziales und Integration
Ausschuss für Inklusion und Gesundheit
Bau- und Vergabeausschuss
Finanzausschuss
Ausschuss für Kultur und Sport
Ausschuss für Personal und Gleichstellung
Ausschuss für Planung und Verkehr
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft
Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz
Arbeitskreis Europa

1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Pflichtausschüsse:

Kreisausschuss
 Jugendhilfeausschuss
 Rechnungsprüfungsausschuss
 Wahlprüfungsausschuss

Abg. Dr. v. Schlesinger sagte, er schlage die Trennung des Kultur- und Sportausschusses vor, da aufgrund der Pandemie die Kulturschaffenden und Kulturbetriebe große Probleme hätten. Um sich zu einem späteren Zeitpunkt der Kultur intensiver zu widmen, beantrage er die Schaffung eines eigenständigen Kulturausschusses und eines eigenständigen Sportausschusses.

Der Landrat stellte fest, dass hierzu keine Gegenrede vorliege und ließ über den Antrag des Abg. Dr. v. Schlesinger abstimmen.

B.-Nr.
7/20

Der Kreistag lehnt den Antrag des Abg. Dr. v. Schlesinger ab.

Abst.-
Erg.:

MB./ 4 AfD.

Der Landrat fragte, ob es weitere Vorschläge gebe. Er stellte fest, dass dies nicht der Fall sei.

B.-Nr.
8/20

Der Kreistag bildet die nachfolgend aufgeführten Ausschüsse:

Freiwillige Ausschüsse:

Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung
 Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus
 Ausschuss für Soziales und Integration
 Ausschuss für Inklusion und Gesundheit
 Bau- und Vergabeausschuss
 Finanzausschuss
 Ausschuss für Kultur und Sport
 Ausschuss für Personal und Gleichstellung
 Ausschuss für Planung und Verkehr
 Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft
 Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz
 Arbeitskreis Europa

Pflichtausschüsse:

Kreisausschuss
 Jugendhilfeausschuss
 Rechnungsprüfungsausschuss
 Wahlprüfungsausschuss

Abst.-
Erg.:

MB./ 2 AfD, 2 Enth. AfD.

1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

6.2	Festlegung der Größe der Ausschüsse	
-----	-------------------------------------	--

Der Landrat teilte mit, dass hinsichtlich der Ausschussgröße für Kreisausschuss und Jugendhilfeausschuss sondergesetzliche Regelungen gelten:

Der Kreisausschuss bestehe nach § 51 Abs. 1 KrO NRW aus dem Landrat und mindestens 8 und höchstens 16 Kreistagsmitgliedern.

Der Jugendhilfeausschuss habe nach den sondergesetzlichen Vorschriften des Jugendrechts insgesamt 15 stimmberechtigte Mitglieder, davon 9 Mitglieder der Vertretungskörperschaft oder von ihr gewählter Frauen und Männer sowie 6 Mitglieder, die von den im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagen würden.

Er nahm Bezug auf den als Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt 6.2 vorgelegten, gemeinsamen Beschlussvorschlag der Kreistagsfraktionen und fragte, ob es weitere Vorschläge gebe. Er stellte fest, dass dies nicht der Fall sei.

B.-Nr.
9/20

Der Kreistag setzt die Zahl der Ausschussmitglieder wie folgt fest:

<u>Pflichtausschüsse</u>	<u>Anzahl der Mitglieder</u>
Kreisausschuss	16 + Landrat
Rechnungsprüfungsausschuss	17
Wahlprüfungsausschuss	5
Jugendhilfeausschuss: Nach § 4 der Satzung für das Jugendamt des Rhein-Sieg-Kreises in Verbindung mit § 71 Abs. 1 Ziffer 1 und 2 SGB VIII und §§ 4 und 5 des Ausführungs-gesetzes zum KJHG (AG-KJHG NW) gehören dem Jugendhilfeausschuss einschließlich des/der Vorsitzenden 15 stimmberechtigte und 8 beratende Mitglieder an.	9 stimmberechtigte Mitglieder des Kreistages oder von ihm gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind

<u>Freiwillige Ausschüsse</u>	<u>Anzahl der Mitglieder</u>
Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung	29
Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus	29
Ausschuss für Soziales und Integration	25
Ausschuss für Inklusion und Gesundheit	17
Bau- und Vergabeausschuss	17
Finanzausschuss	29
Ausschuss für Kultur und Sport	21
Ausschuss für Personal und Gleichstellung	25

1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Ausschuss für Planung und Verkehr	29
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft	29
Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz	25
Arbeitskreis Europa	9

**Abst.-
Erg.:**

Einstimmig.

6.3	Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze	
-----	--	--

Der Landrat verwies unter Bezugnahme auf § 41 Abs. 7 KrO NRW auf das als Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt 6.3 vorgelegte Einigungsergebnis der Kreistagsfraktionen hinsichtlich der Verteilung der Ausschussvorsitze. Er fragte, wer diesem Einigungsergebnis widerspreche. Er stellte fest, dass niemand diesem Einigungsergebnis widerspreche. Somit bestimmten nach § 41 Abs. 7 KrO NRW nunmehr die Fraktionen die Ausschussvorsitzenden sowie die stellvertretenden Ausschussvorsitzenden aus der Mitte der den Ausschüssen angehörenden stimmberechtigten Kreistagsmitglieder gemäß dem Einigungsergebnis laut der Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt 6.3. Der Landrat wiederholte nochmals dieses Einigungsergebnis.

Der Landrat bat die Kreistagsfraktionen, ihm entsprechend dem Einigungsergebnis die Namen der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse kurzfristig zuzuleiten, damit er diese dem Kreistag bekannt geben könne.

**B.-Nr.
10/20**

Der Kreistag stimmt der Einigung über die Verteilung der Ausschussvorsitzende und der stellvertretenden Ausschussvorsitzende zu

**Abst.-
Erg.:**

Einstimmig.

7	Bildung des Wahlprüfungsausschusses -	
---	---------------------------------------	--

Der Landrat erläuterte, dass nach § 40 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen hierfür gewählten Ausschuss unverzüglich über die Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl von Landrat und Kreistag von Amts wegen zu beschließen habe. Er verwies auf den als Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt 7 vorgelegten gemeinsamen Wahlvorschlag der Kreistagsfraktionen.

Der Landrat stellte fest, dass somit zur Wahl vorgeschlagen seien:

<u>Mitglied</u>		<u>Stellvertreter/in</u>	
1. Abg. Dr. Torsten Bieber	(CDU)	1. Abg. Björn Franken	(CDU)
2. Abg. Marcus Kitz	(CDU)	2. Abg. Jürgen Becker	(CDU)
3. Abg. Nina Droppelmann	(GRÜNE)	3. Abg. Michaela Balansky	(GRÜNE)

1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

4. Abg. Gabriele Jaax	(SPD)	4. Abg. Tatjana Ortmann	(SPD)
5. Abg. Christian Koch	(FDP)	5. Abg. Jana Rentzsch	(FDP)

Der Landrat fragte, ob es weitere Wahlvorschläge gebe. Das war nicht der Fall und stellte den Wahlvorschlag zur Abstimmung.

Der Landrat stellte fest, dass der Wahlvorschlag aufgrund einer Gegenstimme nicht einstimmig angenommen werde.

Abg. v. Schlesinger sagte, er beantrage die Zahl der Mitglieder zu erhöhen, damit auch die kleineren Fraktionen in dem Ausschuss vertreten seien. Er wies darauf hin, dass in der Besetzung des letzten Wahlausschusses der Abg. Skoda vertreten war. Nach seiner Berechnung müsse der Ausschuss auf 7 Mitglieder erhöht werden.

Abg. Dr. Bieber wies darauf hin, dass es bei der heutigen Besetzung um den Wahlprüfungsausschuss gehe. Herr Skoda sei hingegen im Wahlausschuss als Mitglied vertreten gewesen. Der Wahlprüfungsausschuss sei 2014 ebenfalls gebildet worden. Das erfolgte ohne Gegenstimme. Der Ausschuss tage lediglich, falls es Bedenken gegen die Kommunalwahl gäbe.

Abg. H. Becker bemerkte, man habe eben über die Größe und den Wahlvorschlag zusammen abgestimmt. Er schlug vor, dass eine getrennte Abstimmung durchgeführt werde, sodass hinsichtlich der Größe das Abstimmungsverhalten der Kollegen in der Niederschrift widerspiegelt werden könne. Über den Wahlvorschlag für die Mitglieder des Ausschusses könne anschließend ein separater Beschluss gefasst werden, sodass der einheitliche Wahlvorschlag angenommen werden könne.

Abg. von Schlesinger sagte, dieser Ausschuss habe eine besondere Bedeutung. Er befürworte es, wenn getrennt über eine Erhöhung der Mitgliederzahl auf 7 Mitglieder abgestimmt werde.

Abg. F. Kemper entgegnete, dass der Kreistag bereits unter Tagesordnungspunkt 6.2 über die Größe der Ausschüsse abgestimmt habe.

Der Landrat betonte, man benötige ein einstimmiges Abstimmungsergebnis. Es biete sich die Option, gemäß Vorschlag des Abg. H. Becker über die Größe des Ausschusses gesondert abzustimmen und der AfD-Fraktion die Möglichkeit gegeben werde, durch das entsprechende Abstimmungsverhalten zu einem einstimmigen Ergebnis beizutragen. Sollte das nicht der Fall sein, müsse nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang abgestimmt werden (Verfahren nach Hare-Niemeyer). Weiter dankte er Abg. Dr. Bieber hinsichtlich seiner Klarstellung über die Bedeutung dieses Ausschusses.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

Dann ließ der Landrat über den Wahlvorschlag insgesamt abstimmen.

1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

B.-Nr.
11/20

Der Kreistag beschließt,

1. einen Wahlprüfungsausschuss gemäß § 40 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz – KwahlG) zu bilden,
2. die Zahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses auf 5 festzusetzen,
3. den Wahlprüfungsausschuss wie folgt zu besetzen:

<u>Mitglied</u>		<u>Stellvertreter/in</u>	
1. Abg. Dr. Torsten Bieber	(CDU)	1. Abg. Björn Franken	(CDU)
2. Abg. Marcus Kitz	(CDU)	2. Abg. Jürgen Becker	(CDU)
3. Abg. Nina Droppelmann	(GRÜNE)	3. Abg. Michaela Balansky	(GRÜNE)
4. Abg. Gabriele Jaax	(SPD)	4. Abg. Tatjana Ortmann	(SPD)
5. Abg. Christian Koch	(FDP)	5. Abg. Jana Rentzsch	(FDP)

Abst.-
Erg.:

Einstimmig, 3 Enth. AfD.

Auf Nachfrage des Landrates hinsichtlich der namentlichen Benennung des Vorsitzes/stellv. Vorsitzenden des Wahlprüfungsausschusses teilte Abg. Dr. Bieber mit, dass er Vorsitzender und der Abg. Marcus Kitz stellv. Vorsitzender des Wahlprüfungsausschusses seien.

8	Wahl der 15. Landschaftsversammlung Rheinland	
---	---	--

Der Landrat erklärte, dass die Mitglieder der Landschaftsversammlung aufgrund der rechtlichen Vorgaben zwingend in geheimer Abstimmung zu wählen seien. Bei der Wahl der Mitglieder der Landschaftsversammlung hätten alle Kreistagsabgeordneten zwei Stimmen: Mit der Erststimme würden die auf den Rhein-Sieg-Kreis entfallenden Mitglieder und zugleich für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied gewählt. Hierzu werde in einem Wahlgang abgestimmt. Es finde eine Listenwahl nach dem Verfahren der mathematischen Proportion (Verfahren nach Hare-Niemeyer) statt. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheide das Los. Als Tischvorlage liege hierzu der gemeinsame Wahlvorschlag der Kreistagsfraktionen zu TOP 8 für die Erststimme vor. Er bitte im Übrigen die GRÜNE-Kreistagsfraktion noch um ihren Wahlvorschlag für das Ersatzmitglied.

Abg. Steiner teilte mit, dass ein Ersatzmitglied nicht benannt werde.

Der Landrat führte weiterhin aus, die Zweitstimme könne für eine der Reservelisten als Ganze oder nur für einen einzelnen Bewerber einer Reserveliste abgegeben werden. Die Reservelisten seien der Verwaltungsvorlage beigelegt gewesen. Werde mit der Zweitstimme mehrheitlich die Reserveliste gewählt, so richte sich die Reihenfolge der gewählten Bewerber nach der von der Partei oder Wählergruppe aufgestellten Reserveliste. Die Reihenfolge der Reserveliste könne verändert und damit eine Personenauswahl getroffen werden, indem der Wähler seine Zweitstimme statt für eine gesamte Liste für einen einzelnen Bewerber der Liste abgebe.

Der Landrat wiederholte nochmals die Ränge und Namen des nunmehr vorliegenden gemeinsamen Wahlvorschlags der Kreistagsfraktionen für die Wahl der auf den Rhein-Sieg-Kreis entfallenden Mitglieder und Ersatzmitglieder mit der Erststimme wie folgt:

<u>Mitglied</u>	<u>Ersatzmitglied</u>
1. Abg. Gabriele Kretschmer (CDU)	1. Abg. Ralf Richard (CDU)
2. Abg. Joachim Kühlwetter (CDU)	2. Abg. Sabrina Gutsche (CDU)
3. Abg. Michael Solf (CDU)	3. Abg. Dr. Josef Griesse (CDU)
4. Abg. Wolfgang Haacke (GRÜNE)	4. --- (GRÜNE)
5. Abg. Ute Krupp (SPD)	5. Abg. Katja Ruiters (SPD)
6. Abg. Cornelia Mazur-Flöer (SPD)	6. Abg. Denis Waldästl (SPD)

Er erläuterte das Wahlverfahren hinsichtlich der Abgabe von Erst- und Zweitstimme mit einem ersten und einem zweiten Stimmzettel in einem Wahlgang. Nachdem die Kreistagsmitglieder keine Fragen zur Stimmabgabe mehr hatten, schlug er vor, die unter TOP 4 genannten Stimmzähler der Fraktionen zu bestellen.

**B.-Nr.
12/20**

Der Kreistag bestellt die Abg. Marcus Kitz (CDU), Gerlinde Neuhoﬀ (GRÜNE), Nils Suchetzki (SPD), Dr. Friedrich- Wilhelm Kuhlmann (FDP), Rainer Lanzerath (AfD) und Frank Kemper (LINKE) zu Stimmenzählern.

**Abst.-
Erg.:**

Einstimmig.

Der Landrat bat die Stimmzähler, die Wahlhandlung zu überwachen und zu unterstützen.

Der Landrat fragte abschließend, ob jemand seine Stimme noch nicht abgegeben habe. Da keine Meldung erfolgte, beendete er den Wahlvorgang und bat die Stimmzähler, die Stimmauszählung vorzunehmen.

Nach Auszählung durch die Stimmzähler verkündete der Landrat nachfolgendes Wahlergebnis im Hinblick auf die Abgabe der Erst- und Zweitstimmen:

<u>Wahlerg.</u>	Gültige Stimmen:	81 Stimmen;
<u>Erst-</u>		
<u>stimmen:</u>	Auf den gemeinsamen Wahlvorschlag entfielen	73 Stimmen;
	Nein-Stimmen:	5 Stimmen;
	Enthaltungen:	3 Stimmen;
	ungültige Stimmen:	0 Stimmen
	abgegebene Stimmen insgesamt:	81 Stimmen.

<u>Wahler.</u>	Gültige Stimmen:	79 Stimmen
<u>Zweit-</u>		
<u>stimmen:</u>	Auf die Reserveliste der CDU entfielen	34 Stimmen;
	Auf die Reserveliste der SPD entfielen	18 Stimmen;
	Auf die Reserveliste der GRÜNEN entfielen	16 Stimmen;
	Auf die Reserveliste der FDP entfielen	4 Stimmen;
	Auf die Reserveliste der AfD entfielen	1 Stimmen;
	Auf die Reserveliste der LINKEN entfielen	2 Stimmen;
	Auf die Reserveliste der FW NRW entfielen	0 Stimmen;
	Auf die Reserveliste Die Partei entfielen	0 Stimmen.
	Auf nachfolgende Einzelbewerber aus den Reservelisten entfielen	
	- Lenzen, Paul-Edgar (AfD)	3 Stimmen;
	- Deussen-Dopstadt, Gabi (GRÜNE)	1 Stimme;
	ungültige Stimmen:	2 Stimmen.

B.-Nr.
13/20

Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises

- 1. wählt folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder in die 15. Landschaftsversammlung Rheinland:**

<u>Mitglied</u>	<u>Ersatzmitglied</u>
1. Abg. Gabriele Kretschmer (CDU)	1. Abg. Ralf Richard (CDU)
2. Abg. Joachim Kühlwetter (CDU)	2. Abg. Sabrina Gutsche (CDU)
3. Abg. Michael Solf (CDU)	3. Abg. Dr. Josef Griesse (CDU)
4. Abg. Wolfgang Haacke (GRÜNE)	4. --- (GRÜNE)
5. Abg. Ute Krupp (SPD)	5. Abg. Katja Ruiters (SPD)
6. Abg. Cornelia Mazur-Flöer (SPD)	6. Abg. Denis Waldästl (SPD)

1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

2. gibt folgende Stimmen auf die Reservelisten bzw. einzelne Bewerber aus den Reservelisten ab:

Liste:	Stimmen:
CDU	34
SPD	18
GRÜNE	16
FDP	4
AfD	1
DIE LINKE	2
FW NRW	0
Die Partei	0

Einzelne Bewerber:	Partei/Wählergruppe:	Stimmen:
Lenzen, Paul-Edgar	AfD	3
Deussen-Dopstadt, Gabi	GRÜNE	1

9	Wahl der Mitglieder des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln	
---	--	--

Der Landrat wies darauf hin, dass für die Wahl der Mitglieder des Regionalrates nach § 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz die Grundsätze der Verhältniswahl gelten, soweit mehrere Mitglieder zu wählen seien. Da das Landesplanungsgesetz den Berechnungsmodus für die Sitzverteilung nicht weiter konkretisiere, seien nach Mitteilung der Bezirksregierung alle anerkannten Verfahren der Verhältniswahl (Verfahren nach Hare-Niemeyer oder d'Hondt) zulässig. Er stellte fest, dass einvernehmlich das Wahlverfahren nach d'Hondt verwendet werde (1 Sitz CDU, 1 SITZ GRÜNE, 1 Sitz SPD).

Der Landrat verwies im Übrigen auf die Beschlussvorlage sowie den als Tischvorlage vorliegenden gemeinsamen Wahlvorschlag der Kreistagsfraktionen.

Er fragte, ob es weitere Wahlvorschläge gebe. Da dies nicht der Fall war, ließ er über den gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen.

<u>Wahl-Erg.:</u>	Abgegebene Stimmen:	80
	Stimmen für den Wahlvorschlag:	77
	Nein-Stimmen:	2
	Enthaltungen:	1

<u>B.-Nr. 14/20</u>	Der Kreistag wählt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl - nach dem Verfahren d'Hondt - die nachfolgend genannten Personen zu Mitgliedern des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln:
----------------------------	--

1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

<u>Mitglieder</u>	
1. Abg. Marcus Kitz	(CDU)
2. Abg. Wilhelm Windhuis	(GRÜNE)
3. Abg. Dietmar Tandler	(SPD)

9.1	Wahl eines Mitglieds des Rhein-Sieg-Kreises in den Braunkohl- lenausschuss	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage sowie auf den Wahlvorschlag, Frau Hildegard Helmes in den Braunkohlensausschuss des Regionalrates zu wählen. Er fragte, ob es weitere Wahlvorschläge gäbe. Das war nicht der Fall und ließ über den Wahlvorschlag abstimmen.

B.-Nr. **Der Kreistag wählt Abg. Hildegard Helmes als Vertreterin des Rhein-Sieg-Krei-**
15/20 **ses in den Braunkohlensausschuss des Regionalrates des Regierungsbezirks**
 Köln.

Abst.-
Erg.: **MB./ 1 AfD, Enth. 1 AfD.**

10	Niederschrift über die 27. Sitzung des Kreistages am 23.06.2020	
----	--	--

Hierzu lagen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt somit als anerkannt.

11	Aufwandsentschädigung Ausschussvorsitzende	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

B.-Nr. **Der Kreistag beschließt folgende Regelung des § 9 Absatz 7 der Hauptsatzung**
16/20 **für den Rhein-Sieg-Kreis:**

Die Stellvertreter des Landrates, die Fraktionsvorsitzenden und ihre Stellvertreter erhalten neben der in Abs. 1 genannten Aufwandsentschädigung die ihnen nach der jeweils geltenden Entschädigungsverordnung des Landes NRW zustehenden zusätzlichen Aufwandsentschädigungen. Vorsitzende von Ausschüssen des Kreistages erhalten keine zusätzliche Aufwandsentschädigung nach der jeweils geltenden Entschädigungsverordnung des Landes NRW.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

11.1	Ernennung eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage.

B.-Nr.
17/20

Der Kreistag bestellt Herrn Stefan Gandelau unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 03.11.2020 zum stellvertretenden Kreisbrandmeister.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

Anschließend wurde Herr Stefan Gandelau durch den Landrat vereidigt.

12	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 16.10.2020: Prüfung einer Schadensersatzklage wegen des Corona-Ausbruchsgeschehens in der Evangeliums-Christen-Gemeinde Siegburg e.V.	
----	--	--

Von der Tagesordnung abgesetzt.

13	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Der Landrat verwies auf die Anfrage des Abg. Dr. Fleck vom 27.10.2020 und teilte mit, dass die Antwort der Verwaltung gesondert nachgereicht werde.

Weitere Anfragen/Mitteilungen lagen nicht vor.

Ende des öffentlichen Teils

1. Sitzung des Kreistages am 03.11.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Nichtöffentlicher Teil

14	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Der Landrat sagte, Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

Dann beendete er die Sitzung.



Vorsitzender



Schriftführer

Lieber Landrat Sebastian Schuster,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn ich hier als Dienstältester des Kreistags vor Ihnen stehe, so verdanke ich das einer an gesellschaftspolitischen Reformen ungemein interessierten Generation der 70/80er Jahre in Siegburg.

Wenn ich überhaupt einer der Ältesten hier bin, so verdanke ich dies meinen Eltern als ein Kind der Liebe, gezeugt gleich nach dem Untergang der menschenverachtenden NS-Tyrannie.

Ich habe oft meine Eltern gefragt, wie das denn damals war mit den politischen Auseinandersetzungen. Meine Eltern waren tief katholisch und Christdemokraten von Anfang an. Sie erzählten, wie über existentielle Dinge mit unterschiedlichen Denkansätzen gerungen wurde, gefochten, gekämpft, aber zugleich der Andersdenkende als Person respektiert wurde, weil jeder und jede ein Teil dieses neuen demokratischen Miteinanders war, ein Teil eines neu aufzubauenden Staatswesens. Demokratie ist ja nicht einfach da, wo die Mehrheit entscheidet, sondern Demokratie ist da, wo die Staatsmacht vom Volk ausgeht und zwar vom ganzen Volk. Das schließt auch gegensätzliche Meinungen ein.

Versuchen wir doch, ein wenig davon auch heute noch aufleuchten zu lassen. Akzeptieren wir doch, dass der Herrgott, so es ihn denn gibt, die Intelligenz nicht alle bei der eigenen Fraktion und die Dummheit bei den anderen abgeladen hat. Es wäre ja ein seltsamer Prädestinationsglaube, wenn immer die Anderen schuld seien, während man selbst zu den Auserwählten mit dem Durchblick gehöre. Laut der jüdischen Überlieferung leben in jeder Generation nur 36 Gerechte. Nicht viele. Statistisch also sehr unwahrscheinlich, dass man selbst dazu gehört.

Wer sich dessen bewusst ist, der wird sich selbst relativieren können. Vielleicht gelingt es ja sogar, sich selbst zu beobachten, um den Zusammenhang zwischen Reflexen, Emotionen, Affekten, weltanschaulichen Überzeugungen und politischen Bewertungen zu begreifen. Die Welt ist nicht schwarz – weiß, sie besteht aus unendlich vielen Grautönen; also dämonisiere niemanden, auch wenn dies natürlich bei Extremisten schwerfällt.

In meiner beruflichen Profession, der Antike, gibt es zwar genügend Beispiele, wie der Mensch als zoon politikon glaubt, alles richtig zu wissen, und wie er das Medium der Sprache benutzt zur Aufpeitschung von Gefühlen, zur üblen Nachrede, zu falschen Versprechungen und verführerisch ausgemalten Zukunftshoffnungen; aber man kann ja, wenn man es will, aus der Geschichte lernen. Man muss kein Drecksack sein!

Die Wahrheit ist die Menge der wirklichen Tatsachen. Die Wirklichkeit wird ja – zumindest bei uns – nicht durch pure Unwahrheit verfälscht, das gibt es anderswo, sondern dadurch, dass man einen Sachverhalt so lange aus einer bestimmten Perspektive betrachtet, bis man nicht mehr merkt, dass dieser Sachverhalt auch eine Rückseite hat, die eine etwas andere Geschichte erzählt.

Bemühen wir uns also, nicht die Wahrheit zu unseren eigenen Gunsten allzu schön zu reden. Bemühen wir uns, den selbstgerechten Gewissheitston uns zu verkneifen, den alarmistischen Entrüstungston, wenn ganze Fraktionen zu Erregungsgemeinschaften werden, wie man es ja gerade in Wahlkampfzeiten beobachten muss.

Im jüngst erschienenen Buch des Kulturkritikers Ijoma Mangold, aus dem ich hier und heute Einiges mit Freude zitiere, steht: „Es ist schwierig, miteinander zu reden, wenn man nicht einer Meinung ist. Aber wenn es dann doch klappt, so ist das immer ein schönes Gefühl. Man wird entspannter und stellt schließlich fest, dass man sich zwar nicht in der Mitte, aber gewissermaßen im Maß beiderseitiger Ungewissheit trifft.“

In diesem Sinne wünsche ich uns ein ergebnisreiches Arbeiten. Die Kommunalpolitik ist das Fundament unserer Demokratie. Sie alle, wir alle, arbeiten sozusagen im Maschinenraum unserer Demokratie. Sorgen Sie dafür, dass Sie alle ein Glücksfall sind für die Demokratie vor Ort, für unsere Heimat, für den Rhein-Sieg-Kreis!